

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

GMS-Entwürfe
werden
ausgestellt **S. 3**

40. Altstadtfest
lockte die
Massen an **S. 3**

Hansy Vogt
hautnah im
Zunfthaus **S. 7**

Tafel will
Flüchtligen
helfen **S. 15**

FC Radolfzell
verliert Derby
zu Hause **S. 25**

Mit
Stein am Rhein

9. SEPTEMBER 2015

WOCHE 37

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Vorbildlich

Die »Initiative pro Vorzugsvariante« macht am 16. September mit ihrer Infoveranstaltung im Milchwerk den Anfang. Nur wenige Tage später am 18. September folgt die »Initiative besorgter Bürger Seetorquerung«, ehe die Stadt am 24. September den Schlusspunkt setzt. Der »Wahlkampf« im Vorfeld des Bürgerentscheids am 27. September nimmt Fahrt auf. Damit steht uns kommunalpolitisch ein heißer Spätsommer ins Haus. Deshalb bleibt zu hoffen, dass der Endspurt ebenso fair abläuft wie bisher. Denn die Gegner haben sich ausgesprochen vorbildlich verhalten.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

»Ich glaube, jeder Radolfzeller hat seine Meinung«

Oberbürgermeister Martin Staab spricht im WOCHENBLATT-Interview Klartext – Teil Drei



Auch im letzten Teil des Sommerinterviews stand Oberbürgermeister Martin Staab dem WOCHENBLATT Rede und Antwort.

Radolfzell (gü). Im abschließenden Teil des großen Sommerinterviews sprach OB Martin Staab mit dem WOCHENBLATT über die Besetzung der vakanten Stelle des Schulleiters der neuen Gemeinschaftsschule, über die Pläne in Sachen »GMS« und zu guter Letzt über das Radolfzeller Jahrhundertthema: die Seetorquerung.

WOCHENBLATT: Die neue Gemeinschaftsschule soll zum Schuljahr 2015/16 an den Start gebracht werden. Wie weit sind die Pläne mit Blick auf die Kosten und den Zeitrahmen?

Staab: »Wir sind gerade dabei in die Tiefe der Planung einzusteigen, damit wir in der Lage sind, die Kosten zu berechnen. Wir müssen noch einmal über das komplette Raumprogramm gehen, da sich hier die Vorgaben des Landes gerade konkretisieren. Es wird der ein oder andere Quadratmeter noch wegfallen, den das Land nicht fördern wird. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass wir in dem Bereich von sieben bis acht Millionen Euro bleiben

werden. Aber Spekulationen über zwölf Millionen Euro weise ich strikt von der Hand. Die genauen Kosten können wir erst haben, wenn wir die Vorgaben des Raumprogrammes vom Land haben. Und dann wollen wir schnell ran: 2019 muss der Neubau an den Start gebracht werden, sonst wird es, von den Schülerzahlen her, zu eng.«

WOCHENBLATT: Die Schulleiterstelle wird zum neuen Schuljahr mit Angelika Haarbach, Rektorin der Alemannen-Realschule Mühlheim, besetzt.

Faktisch hatten wir kein Mitspracherecht. Die Entscheidung bleibt Angelegenheit des Landes. Hier wird das Land auf eine funktionierende Schule ebenso Wert legen wie wir. Einer Schule aber zwei Schulleiterwechsel innerhalb eines Jahres zuzumuten, ist eine mutige Entscheidung, die ich nicht für richtig halte. Wir werden künftig im Blick behalten, ob das Land seinen Verpflichtungen auch nachkommt.«

WOCHENBLATT: Ganz ohne das Thema »Seetorquerung« geht es nicht. Bringt der Bürgerentscheid endlich Ruhe in diese Thematik?

Staab: »Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Bürgerentscheid wirklich Ruhe bringen wird, wenn das Quorum nicht erreicht wird. Wichtig ist zu wissen, wenn von beiden Seiten die Mehrheit nicht erreicht wird, muss der Gemeinderat noch einmal entscheiden. Wenn das Quorum im Bürgerentscheid erreicht wird, dann hat der Bürger, und damit der höchste demokratische Souve-

rän, abgestimmt. Dann muss Ruhe einkehren. Ich hoffe, dass die Bürger dies dann akzeptieren können. Deshalb ist es immens wichtig, dass sehr sehr viele Radolfzellerinnen und Radolfzeller am 27. September zur Abstimmung gehen. Diese Abstimmung ist »Bürgerpflicht«. Ich glaube auch, jeder Radolfzeller hat seine Meinung dazu.«

WOCHENBLATT: Hat Ihr Verhältnis zum Gemeinderat durch diverse hitzige Wortgefechte etwa beim Thema Bezuschussung und bei den Kosten der Vorzugsvariante der Seetorquerung gelitten? Und wenn ja, wie kann es wieder gekittet werden?

Staab: »Man hat immer politische Diskussionen und die können und dürfen in der Sache auch emotional ausgetragen werden. Die Mitglieder des Rates sind Schlimmeres gewohnt, als einen solchen sachlichen Diskurs im Gremium auszutragen. Im Gemeinderat gibt es keine Gräben. Wir pflegen alle einen angenehmen Umgang.«

Flüchtlinge auf die Mettnau

190 Menschen sollen in Kreissporthalle

Radolfzell (gü). Die Kreissporthalle auf der Mettnau in Radolfzell wird zur neuen Bleibe für Flüchtlinge. Darüber informierte die Stadtverwaltung das WOCHENBLATT am vergangenen Donnerstag. Die Zahl der hilfsbedürftigen Menschen ist weiter angestiegen, sodass die konkrete Planung des Landkreises eine Belegung der Kreissporthalle als Notunterkunft vorsieht. Wie das Landratsamt mitteilt, kann die Halle nach

den Sommerferien bis auf Weiteres nicht mehr für das Vereinstraining sowie für Spieltage an den Wochenenden zur Verfügung stehen.

Bis zum 9. September haben die Vereinsmitglieder die Möglichkeit, Sportgeräte aus der Halle zu nehmen. Die Stadtverwaltung steht mit den Vertretern seit Wochen in engem Kontakt und sucht nach Ersatzmöglichkeiten in städtischen Hallen. Wie Bürgermeisterin Monika

Laule gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, habe man einen Notfallplan bereits in der Hinterhand. In der Kreissporthalle beginnen die Vorarbeiten zum Schutz des Bodens am 11. September. Aufgrund der hohen Zugangszahlen hat sich der Landkreis für die Nutzung von Doppelstockbetten entschieden. Maximal können in der Kreissporthalle 190 Menschen untergebracht werden.

Haarbach wird Schulleiterin

Andreas Rossatti muss seinen Posten räumen

Radolfzell (gü). Mit einem offenen Brief an den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann warb Oberbürgermeister Martin Staab nachdrücklich für die Besetzung der neuen Schulleiterstelle an der Ratoldus-Gemeinschaftsschule durch den jetzigen Rektor Andreas Rossatti. Zum Hintergrund: Wie Oberbürgermeister Staab erklärte, habe sich der Gemeinderat einstimmig für Rossatti aus-

gesprochen. Das Regierungspräsidium favorisierte allerdings Angelika Haarbach, Rektorin der Alemannen-Realschule Mühlheim. »Unser Gemeinderat hat der vom Regierungspräsidium Freiburg empfohlenen Stellenbesetzung mit Angelika Haarbach einstimmig widersprochen und seine Stellungnahme gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg abgegeben«, heißt es in dem offenen Brief. Am Anfang der

Woche dann der Paukenschlag: Wie Staab gegenüber dem WOCHENBLATT am vergangenen Montag erklärte, wurde dem Wunsch des Gemeinderates beim Regierungspräsidium nicht gefolgt. Nach Angaben des Radolfzeller Rathauschefs wird Angelika Haarbach zum neuen Schuljahr die Leitung der neuen GMS in Radolfzell übernehmen. Rossatti muss demnach seinen Posten räumen.

40 JAHRE »BETT UND WÄSCHE AUMANN«

Den 40. Geburtstag feiert das Singener Fachgeschäft »Bett und Wäsche Aumann«, das seit 2009 von Jutta Mattes erfolgreich geführt wird. Seit 1983 ist das Geschäft in der Grubwaldstraße im Singener Gewerbegebiet angesiedelt und dort von einer stetigen Entwicklung der Angebote geprägt, um den Kunden eine noch bessere Beratung bei der Auswahl wie im Service bieten zu können. Noch bis zum 19. September wird mit besonderen Angeboten für die Kunden gefeiert. Mehr auf den Seiten 8 und 9 in diesem WOCHENBLATT.

DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI

Mit dem Ende der Schulferien legt die ganze Region wieder so richtig los. Das erkennt man am besten auf den Veranstaltungsseiten des WOCHENBLATTS waswannwo.tips (Seite 26 und 27), die für die nächsten Tage eine ganze Reihe kultureller Leckerbissen zu bieten hat. Dort erfährt man schon mal, was das Ehinger Herbstfest bietet, wer bald auf dem Friedinger Schlössle rockt, was ins Kino lockt oder auf der Färbe-Bühne ansteht. Und sogar Eintrittskarten kann man gewinnen. Im Internet unter www.waswannwo.tips.

GROSSE UMFRAGE ZUM SINGENER HANDEL

Der Handel in Singen ist ein Besuchermagnet und strahlt weit über die Einkaufsstadt unter dem Hohentwiel hinaus. Gut ist aber nicht gut genug, und deswegen will das WOCHENBLATT wissen, wie der Singener Handel noch besser werden kann. Dazu können die Leser des WOCHENBLATTS mit der Teilnahme an der Umfrage beitragen. Unter allen Teilnehmern werden 20 Singener Geschenkschecks mit einem Wert von je 50 Euro verlost. Mitmachen lohnt sich also. Alles Weitere zur Umfrage gibt es auf Seite 19 in dieser Ausgabe.

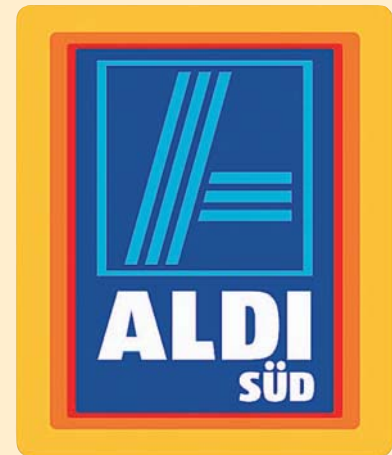
WERBUNG MUSS
NEUGIERIG MACHEN.



konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de



Hohenfels hat die Wahl

Gemeinderat legt Bürgermeisterwahltermin auf 29. November fest

Hohenfels (sw). Hohenfels wählt am Sonntag, 29. November, einen neuen Bürgermeister. Das beschloss der Gemeinderat der Kommune in seiner jüngsten Sitzung. Sollte beim ersten Urnengang kein Bewerber die absolute Mehrheit erhalten, wird eine Nachwahl nötig. Sie wurde auf Sonntag, 13. Dezember, festgelegt. Bei dieser Wahl würde die einfache Mehrheit eines Bewerbers zum Sieg reichen. Die Neuwahlen waren nötig geworden, nachdem der bisherige Amtsinhaber Andreas Funk seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt und um seine Entlassung gebeten hatte. Er wird zu seinem früheren Arbeitgeber, der Agentur für Arbeit, zurückkehren. Die Bewerbungsfrist für Kandidaten startet am Samstag, 12. September, um 0 Uhr und endet am Montag, 2. November, um 18 Uhr. Der Gemeindewahlausschuss wird am gleichen Tag um 19 Uhr zusammenkommen und über die Zulassung der Kandidaten entscheiden. Bei einer Nachwahl läuft die Bewerbungsfrist von Montag, 30. November, um 0 Uhr bis Mittwoch, 2. Dezember, um 18 Uhr.



Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler wird bei der Wahl am Sonntag, 29. November, in Hohenfels nicht selbst kandidieren. swb-Bild: sw

Mit Spannung war die Frage erwartet worden, ob sich Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler als Kandidat für den Urnengang zur Verfügung stellen würde. Da er aber den Vorsitz des Gemeindewahlausschusses übernommen hat, ist eine eigene Bewerbung aus Neutralitätsgründen nicht möglich. Der Controller bei der Volksbank Meßkirch gab aber dennoch ein erklärendes Statement zu seinem Verzicht in der Gemeinderatssitzung ab: Eine kleine Gemeinde wie Hohenfels brauche einen ausgewiesenen Verwaltungsfachmann an der Spitze, und er wolle einem kompetenten Bewerber nicht den Weg versperren. Bedingt durch die lange Krankheit und die Bitte um Entlassung aus dem Bürgermeisteramt von Andreas Funk habe er als Stellvertreter neben seinem Beruf getan, was er konnte. Doch die Hauptarbeit, die anstehende Verwaltungsarbeit, sei von Hans Veit erledigt worden. Der frühere Amtsinhaber war auf Bitten der Gemeinde aus dem Ruhestand zurückgekehrt und hatte die vakanten Amtsgeschäfte übernommen. Zudem, so Walter Benkler, sei er gerne

Gemeinderat und wolle das auch in Zukunft bleiben. Das wäre bei einer Wahl ins Bürgermeisteramt natürlich nicht mehr möglich. In der Festlegung des Wahltermins sieht Walter Benkler zudem eine wichtige »Entscheidung für die Zukunft von Hohenfels«. Er hoffe auf gute Bewerber, die die Gemeinde weiterbringen können. Sein Stellvertreter im Gemeindewahlausschuss ist Hauptamtsleiter Berthold Grotzki, als Beisitzer fungieren Anton Arnold und Martin Anders. Ihre Stellvertreter sind Elmar Freudemann und Anita Moser. Zudem wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen, dass die Modalitäten bezüglich der Vergabe der Räumlichkeiten für den Wahlkampf aus der letzten Bürgermeisterwahl beibehalten werden. So soll jedem Bewerber im ersten Wahlgang einmal kostenlos jedes Dorfgemeinschaftshaus für Wahlkampfveranstaltungen zu Verfügung gestellt werden. Sollte ein zweiter Wahlgang nötig werden, werden auch in diesem Fall die Bewerber auf dieses Angebot zurück greifen können, entschied das Gremium.

Kirche im Leben

Ampel-Gottesdienst mit »Jambaris«

Stockach (swb). Rot für anhalten. Gelb für innehalten. Grün für aufbrechen. Das Leben ist oft wie eine Ampel. Die Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach hat daher Ampel-Gottesdienste ins Leben gerufen – Eucharistiefeiern für Er-

wachsene. Am Sonntag, 13. September, um 19 Uhr wurde dafür die Überschrift »...jetzt wird wieder in die Hände gespuckt« gewählt. Der Gottesdienst in der St.-Oswald-Kirche wird von der Band »Jambaris« aus Konstanz begleitet.

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Infos zu Asylbewerbern

Hohenfels (sw). Die Unterbringung von Asylbewerbern ist auch in Hohenfels ein Thema. Am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr, möchten das Landratsamt Konstanz und die politische Gemeinde in der Hohenfelshalle in Liggersdorf dazu Informationen weitergeben. Mit dabei ist laut Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler auch die evangelische Diakonie, die die Helferkreise organisiert. An diesem Abend können Fragen gestellt werden, und es wird über die Unterkunft »Ehrenloh« aufgeklärt.

Spannung und Geselligkeit

Stockach (swb). Wer nicht mehr spielt, der hat schon verloren. Darum organisieren die Stockacher Malteser an zwei Nachmittagen im Monat Spielesonntage in ihrer Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in der Oberstadt. In diesem Monat werden mittwochs am 9. und 23. September ab 15 Uhr kurzweilige Gesellschaftsspiele geboten. Ein Fahrdienst, auch in die Umgebung von Stockach, steht nach einer vorherigen Anmeldung unter der Rufnummer 07771/87 75 03 zur Verfügung.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

der Klassiker für Grillen Hähnchenbrustfilet gerne auch raffiniert mariniert 100 g € 1,19	AKTION AKTION AKTION Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,99	AKTION AKTION Schweineschnitzel mager 100 g € 0,99
Den Urlaub zu Hause verlängern Iberico-Kotelett und Pata Negra-Schinken	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,69	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	bei allen beliebt Jägerwurst fettarm, nur 10 % 100 g nur € 1,49	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 1,09

Achtung: Ab dem 21. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Putenfleischkäse/-wienerle auch Lyoner und Aufschnitt mit Bierschinken und Jagdwurst / 100% Geflügel 100 g 1,00	Schweinehals / Kasseler Hals das saftige Bratenstück / auch gefüllt 100 g 0,85
Bierwurst als Kugel / Aufschnitt / Fleischkäse mit Pistazien / Portion / oder Käsebierrwurst 100 g 0,98	Schweinerücken / Kasseler Rücken auch gefüllt 100 g 1,00
gekochte Rippe schmecken das ganze Jahr, aber jetzt besonders 100 g 1,00	Cordon bleu vom Schwein / bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 1,00
Bauernspeckwurst im Natur- oder Kunstdarm 100 g 0,79	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907

kleider Müller
Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30 78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00 -0
Telefax 077 31/88 00 -36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00 -46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00 -49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00 -29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

2 WEIRAD MEES
Höllturm-Passage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de
Telefon 077 32/28 28
Inh. Bertram Pausch

118. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 12. September 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturm-Passage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 12. SEPT. 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

Reiterin findet toten Radler

Radolfzell (swb). Eine Reiterin fand am Sonntagabend gegen 18.45 Uhr neben einem Waldweg bei Liggeringen einen reungslosen Mann und verständigte die Rettungsleitstelle. Reanimationsmaßnahmen verliefen negativ. Der als 57 Jahre alte Mann identifizierte Verstorbene war im Bereich einer längeren Steigung neben seinem Mountainbike aufgefunden worden. Nach derzeitigen Erkenntnissen stürzte der Verstorbene von seinem Fahrrad. Ob medizinische Gründe zu dem wahrscheinlich allein beteiligten Sturz führten, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Literarische Wanderung

Gaienhofen (swb). Die nächste Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse findet am Donnerstag, 10. September, um 14.15 Uhr beim Hesse Museum Gaienhofen statt. Dabei begeben sich die Teilnehmer auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Die Wanderung führt bei guter Witterung zu landschaftlich reizvollen Orten, die Hermann Hesse oft besucht hat. Eine Anmeldung zur literarischen Wanderung ist unter Tel. 07735/81823 oder per Mail an info@gaienhofen.de erforderlich.

Weitere acht Stolpersteine

Radolfzell (swb). Am 11. September wird Gunter Demnig auf Wunsch der Initiative »Stolpersteine in Radolfzell« weitere acht Stolpersteine in Radolfzell verlegen. Die Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr durch Bürgermeisterin Monika Laule am Seetorplatz. Wie bei der ersten Stolpersteinsetzung im vergangenen Jahr dankt die Initiative der Sparkasse Singen-Radolfzell, dass sie die musikalische Begleitung von Rudi Hartmann (Akkordeon), Heinrich Braun (Klarinette) und Günther Matei (Gitarre) ermöglicht.

Zünftiges beim Fanfarenzug

Radolfzell (swb). Der »Narrizella«-Fanfarenzug veranstaltet am Samstag, 12. September, sein viertes Radolfzeller Oktoberfest. Dieses Jahr werden die Festivitäten von Oberbürgermeister Martin Staab um 10.30 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich eröffnet. Diesem gefolgt findet auf dem Zunfthausvorplatz ein Frühshoppen mit zünftiger Musik, Weißwurst, Grillhähnchen und Schweinshax'n statt. Mittags findet das »Datschifest« mit köstlichem »Zwetschgendatschi« und Kaffee statt, ehe es ab 19 Uhr in der Zunfthausremise wieder einmal zünftig wird.

GMS einen Schritt weiter
Architektenwettbewerb: Ausstellung stellt Entwürfe vor

Radolfzell (gü). Die neue Gemeinschaftsschule in Radolfzell ist seit geraumer Zeit beschlossene Sache. Seit vergangenem Montag nimmt nun auch die Planung der GMS Gestalt an. Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Stadtbibliothek wurden die Favoriten des europaweit ausgeführten Architektenwettbewerbs vorgestellt. Wie Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, wurden zehn Entwürfe mit der Höchstpunktzahl von 300 ausgezeichnet. Der einstimmige Favorit der Jury stammte allerdings aus der Feder des Büros »Dury und D'Aloisio«.

Der Entwurf der freien Architekten aus Konstanz sieht dabei einen dreistöckigen Neubau im Osten, einen neuen Mensa-Pavillon im Süden samt abgestufter Pausenhöfe und Arbeiten am Bestand der bisherigen Raltoldusschule vor, wie Helmut Dury erklärte. »Dadurch entsteht ein moderner Schulcampus«, betonte Dury. Wie Nöken weiter ergänzte, bestach der Entwurf vor allem durch seine Zukunftsvisionen. »Zum Ideenteil der Planung von »Dury und D'Aloisio« gehörte auch eine



Sie präsentieren den Favoriten der Jury des Architektenwettbewerbs für die neue Gemeinschaftsschule in Radolfzell: Gerhard Schöpferle, Leiter des Fachbereichs Hochbau, Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, die beiden Architekten Helmut Dury und Fredi D'Aloisio, Oberbürgermeister Martin Staab und Bürgermeisterin Monika Laule.

Drei-Felder-Sporthalle, die auf der Westseite entstehen könnten«, so Nöken. Rund sieben Millionen Euro sollen dafür veranschlagt werden. Die Kosten für die Sporthalle sind dabei noch nicht berücksichtigt worden.

Nach Angaben der Verwaltung rechnet die Stadt mit einer Bezuschussung von rund 2,5 Millionen durch die Schulbauförderung des Landes. Mit einer

Fertigstellung wird nach Angaben der Verwaltung 2017 kalkuliert. »Wir orientieren uns dabei an den Zahlen der Gemeinschaftsschule in Steißlingen. Allerdings liegt deren Planung bereits drei Jahre zurück«, sagte Oberbürgermeister Martin Staab. Bürgermeisterin Monika Laule zeigte sich ob des Fortschrittes in der Planung zufrieden. »Die Standortentscheidung war mutig, aber wir werden unser schulisches Angebot durch eine weitere attraktive Schule erweitern. Die GMS wird wegweisend für unsere nachfolgen-

den Generationen sein«, so Laule. Nach Angaben Laules ist mit einem Baubeginn 2017 zu rechnen. Mit den Abbrucharbeiten werde aller Voraussicht zum Ende des Jahres 2016 begonnen. »Unser Ziel ist es, alle Arbeiten zum Schuljahreswechsel 2018/19 abgeschlossen zu haben«, sagte Laule. Wer sich die fünf Siegerentwürfe anschauen will, der hat dazu in einer eigens dafür eingerichteten Ausstellung, die die nächsten zwei Wochen in der Stadtbibliothek zu bewundern ist, die Möglichkeit dazu.

Bunte Flaniermeile
40. Altstadtfest ein voller Erfolg

Radolfzell (gü). Am Tag danach herrschte bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH eitel Sonnenschein - trotz zahlreicher Blasen an den Füßen: Wie Jasmin Fritschi im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, war das 40. Altstadtfest ein voller Erfolg. Mehrere tausend Besucher nutzten die Möglichkeit, um durch die Radolfzeller Innenstadt zu schlendern, bummeln und flanieren. »Die ersten Besucher kamen bereits um 6 Uhr und zur Mittagszeit gab es beinahe kein Durchkommen mehr«, sagte Fritschi. Vor allem mit seinen künstlerischen und musikalischen Darbietungen in der »bunten Kunstmeile« lockte das

Jubiläums-Altstadtfest in die City. Zudem sorgt das vielseitige gastronomische Angebot der örtlichen Vereine für das leibliche Wohl der Besucher. Als Publikumsmagnet erwies sich bei Alt und Jung abermals der »Flohmarkt von Kindern für Kinder«, der schon früh morgens zahlreiche Schnäppchenjäger anlockte. »Circa 150 Teilnehmer von Gastronomen, Vereinen und Einzelhändler nahmen dieses Jahr teil«, verriet Fritschi.



Mehr Bilder vom 40. Altstadtfest gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Der Turnverein Güttingen zeigte beim 40. Altstadtfest in Radolfzell sein ganzes Können und entwickelte sich so zu einem der vielen Publikumsmagneten.



IM GESPRÄCH

Die »Initiative Pro Vorzugsvariante« bringt Professor Gerd Baldauf am Mittwoch, 16. September, ins Milchwerk. Heinz Peter Lauinger, Sprecher der Initiative: »Professor Baldauf und sein Team haben die gesamte Planung für den neuen Seezugang und die neue Ufergestaltung erstellt. Die Veranstaltung bietet die einmalige Gelegenheit, direkt mit dem »Vater der Vorzugsvariante« zu diskutieren.« Im Zentrum seiner Planung steht die Vorzugsvariante der Seetorquerung. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch um 19 Uhr. Baldauf stellt seine Planung im kleinen Saal des Milchwerks vor. In einer anschließenden offenen Diskussionsrunde kann jeder mit Baldauf ins Gespräch kommen. Dabei besteht auch die Möglichkeit sich den neuen Infolyer der Initiative zu besorgen, der erstmals auf dem Altstadtfest verteilt wurde. Der Flyer ist zudem auf dem Wochenmarkt und auf dem letzten Abendmarkt am 10. September erhältlich.

LESERBRIEFE!

Verwirrende Fragestellung

Radolfzell (swb). Zum Thema Seetorquerung erreichte das WOCHENBLATT folgender Leserbrief: »Da liegen also die Unterlagen für den Bürgerentscheid am 27. September auf dem Tisch und ich muss sofort an Stuttgart 21 denken. Warum wohl? Wer deutlich »Nein« zur 23 Millionen Euro teuren »Vorzugsvariante« sagen will, muss mit »Ja« stimmen. Verwirrend? Einfach, wenn man genau liest und zwischen den Zeilen die Absicht erkennt.«

Renate Misol, Radolfzell

Molenfest beim Segelverein

Moos (swb). Der Integrative Segelverein Bodensee lädt am 13. September zum Molenfest in den Hafen nach Moos ein. Beginn ist um 11 Uhr mit Kaffee und Butterbrezel. Im Anschluss können interessierte Besucher im »Mini 12er« segeln und so das Engagement für Menschen mit Behinderungen kennenlernen. Auch dieses Jahr spielt am frühen Nachmittag die »Seargent Pirmin's Lonely Heart Club Band« und der »Binnensegler auf Tour - Erik Sander«, ein Ohrenschmaus der besonderen Art.



VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.9., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 23.9., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum »Hügelbummel im Appenzeller Vorland« am So., 27.9., lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen Mitglieder und Gäste ein. Mit Pkws geht es in Fahrgemeinschaften nach Appenzell. Ab dort Wanderung über Wiesen-, Wald- u. Wirtschaftswege zur Burgruine Claux (Akropolis von Appenzell) zum Rucksackvesper und weiter über Vogtskreuz und Wesen zum Leimstensteig und über die Bergdörfer Schlatt und Steig zurück nach Appenzell. Höhenmeter: 450 m auf/ab; Wanderzeit ca. 5 Std.; Personalausweis, Wanderschuhe, -stöcke sind mitzubringen, Rucksackverpflegung, ausreichende Getränke sowie CHF für evtl. Enkehr. Treffpunkt: 7 Uhr Messeplatz Radolfzell (Autobahnvignette nicht erforderlich). Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist Anmeldung bis spätestens Fr., 25.9., 18 Uhr, bei den Wanderführern Rudolf u. Marianne Halbe, 07732/821791.

Zu einer Wanderung von Herblingen nach Schaffhausen am Sa., 19.9., lädt der Schwarz-

waldverein Radolfzell Mitglieder und Gäste ein. Vom Forsthaus Neutal geht's vorbei am Morgetshofweier zum Roderichstein, durch Gennersbrunn, oberhalb Büsingen abwärts nach Schaffhausen, am Rhein entlang, über 260 Stufen zur Festung Munot; Rundgang durchs Kloster Allerheiligen; ca. 16 km, gut 200 m auf/ab. Getränke, Ausweis, witterungsentsprechende Wanderausrüstung erforderlich. Wanderführerin: Ruth Hellweg. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Radolfzell. Info: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

Zu einer frühherbstlichen Wanderung lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell am 17.9. Mitglieder und Freunde ein. Tourverlauf: Fahrt mit Pkws in Fahrgemeinschaften nach Hagnau, ab dort Wanderung nach Frenkenbach (Besichtigung der Kirche St. Oswald u. St. Otmar), Kippenhausen, Drumlinhügel Hohberg (Vesperpause), Hersberg (Lourdesgrotte), Immenstaad und auf dem Bodensee weg zurück nach Hagnau; Wegstrecke: 16 km, ca. 130 m Auf-/Abstieg, Wanderzeit: 5 Std. Mitzubringen sind: Personalausweis, Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke. Treffpunkt: 8 Uhr Messeplatz Radolfzell, Rückkehr voraussichtlich gegen 18 Uhr. Anmeldung wegen Fahrgemeinschaften frühzeitig, spätestens bis Mi., 16.9., bei den Wanderführern Rudolf u. Marianne Halbe, Tel. 07732/821791 erforderlich.



Bei der Spendenübergabe: Günter Wenger, Leiter Integration und Soziales Stadt Radolfzell, Doris Kaipf, Gründerin und Leiterin des »Querklecks« und Axel Schäuble, Spielausschuss FC ÖG.

Spendable Fußballer

Erlös geht an den »Querklecks«

Radolfzell (swb). Beim dritten Benefizjugendturnier der F- und E- sowie D- und C-Junoren, das jüngst in Öhningen stattfand und bei dem auch die Öhninger Altstars gegen die Bodensee Altstars für einen guten Zweck gegeneinander antraten, kamen stolze 500 Euro zusammen. Dieses Geld wurde nun an den Freizeittreff »Querklecks« gespendet. Der »Querklecks«, den es mittlerweile schon 15 Jahre gibt, befindet sich in Radolfzell und ist ein offener Treff für behinderte Kinder und Jugendliche. Arrangiert werden jeden ersten

Samstag im Monat ein Treffen der Kleinkind- und Kindergruppe sowie jeden zweiten, dritten und vierten Samstag im Monat ein Treffen für Jugendlichen und junge Erwachsene. Die Organisation »Querklecks« finanziert sich nur über Spenden und wird ehrenamtlich geführt. Gründerin und Leiterin der Organisation ist die Öhningerin Doris Kaipf. Auch Kinder und Jugendliche von der Höri nehmen an diesen Treffen teil und der FC Öhningen-Gaienhofen wollte Kinder unterstützen, denen es schwerer fällt eine Sportart auszuüben.

Probesitzen!

Schulhofbänke an Ratoldusschule

Radolfzell (swb). Dank der Schreinerarbeiten durch die Schüler der Berufsschule Radolfzell erfreut sich die Ratoldusschule seit kurzem neuer Schulhofbänke, die zahlreich auf dem Außengelände aufgestellt und sogleich von den Kindern erobert wurden. Die Sitzgelegenheiten wurden von der Klasse »Vorbereitung auf Arbeit und Beruf« im Fachbereich Holztechnik gefertigt. Hierbei handelt es sich um eine

Kooperation zwischen der Hausherrenschule in Radolfzell und der Berufsschule. Ksenija Braun, zweite Vorsitzende des Schulfördervereins der Ratoldusschule, die tatkräftigen Kooperationsschüler, Andreas Rossatti, Schulleiter der Ratoldusschule, Klassenlehrer Christoph Keller und Erwin Zimmermann, Technischer Lehrer im Fachbereich Holztechnik, saßen die neuen Bänke bei der Einweihung gleich einmal Probe.



Die Schüler der Ratoldusschule können sich freuen: Die neuen Schulhofbänke, die in der Klasse »Vorbereitung auf Arbeit und Beruf« entstanden, zieren seit kurzem den Schulhof.

KURZ & BÜNDIG !

Termine der Christuskirche, Radolfzell: Do., 10.9., 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«, Thema: Johannes Kepler. Mo., 14.9., 19.30 Uhr Mögginger Gemeindetreff. Di., 15.9., 9.30 Uhr Gesprächskreis »abrahamitische Religionen«. Mi., 16.9., 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus; 16 Uhr erster Konfiunterricht nach den Ferien. **Kirchencafé und Mittagstisch der Diakonie Radolfzell:** Das Kirchencafé im St.-Meinrads-Haus, Meinradsplatz 3, lädt jeden Montag von 9-11 Uhr zum Frühstück ein. Der Mittagstisch bietet ab 11. September in der ev. Christuskirche, Brühlstr. 5, jeden Freitag ab 11.45 Uhr ein leckeres und günstiges Mittagessen an. Herzliche Einladung! **Der Jahrgang 1935/36** trifft sich mit Partner am Di., 15.9., um 18 Uhr im Molencafé an der Schiffsanlegestelle.

Termine von Tourismus- und Stadtmaketing Radolfzell: »Wie war das früher?«, Stadtführung für »kleine Gäste und junge Einwohner« am Fr., 11.9., Treffpunkt um 11 Uhr am Stadtmuseum; Dauer ca. 1,5 Std., geeignet für Kinder von 6-10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. »Joseph Victor von Scheffel lädt ein!«, geschichtlich-literarischer Spaziergang der besonderen Art auf die Halbinsel Mettnau; Beginn der Führung am Fr., 11.9., um 18.30 Uhr vor dem Stadtmuseum am Seetorplatz. »Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt«, kulturhistorische Stadt-

führung am Sa., 12.9., Treffpunkt um 1030 Uhr am Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. »Felchenfahrt auf der Helio-Solarfähre« am Sa., 12.9., Abfahrt: 18.30 Uhr ab Hafen Radolfzell, Rückkehr gegen 20.30 Uhr; Fahrgäste können auf dem Helio-Solarschiff Fischterrine u. geräuchertes Felchenfilet genießen. »Klangvolle Fahrt mit der Helio-Solarfähre« mit der Harfenistin Johanna Dammert am So., 13.9., Abfahrt: 19 Uhr ab Hafen Radolfzell, Rückkehr gegen 21 Uhr. Karten für die Veranstaltungen sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell und unter www.radolfzell-tourismus.de erhältlich. Die Frauengemeinschaft Münster U.L.F. bietet mit Ende der Schulferien wieder jeden Montag von 19-20 Uhr Gymnastik mit Musik in der Tegginger Turnhalle an. Alle ineressierten Frauen sind herzlich eingeladen (auch zum Schnuppern). Einstieg jederzeit möglich, Info unter Tel. 12149. **Eine Rundwanderung über die Halbinsel Höri** und durch die Wälder des Schienerbergs mit der Wanderführerin des Schwarzwaldvereins Bärbel Liebermann findet am Mi., 16.9., statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1. Die Wanderung findet statt ab 4 Pers. und dauert 2-3 Std. Anmeldung beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de, Rückfragen zur Wanderung bei B. Liebermann, Tel. 07735/3979. **Evangelische Kirchen:** Gottes-

dienste am 12./13.09.2013: **»Böhringen«:** Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst Heimkehrern der Freizeit und Freizeitband, mit Predigtreihe (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Radolfzell«:** Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit hl. Abendmahl. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Juri Dörsam). **Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 12./13.09.2013: **»Radolfzell«:** Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt - Beauftragung v. Hr. Dr. Peter Spanghel mit

dem Begräbnisdienst, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. **Pfarrei St. Meinrad:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Bürgersaal). **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottes-Feier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Sozialstation: 07732/971971 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Radolfzell: 07732/950660 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222	Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	TIERÄRZTL. NOTDIENST 12./13.09.2015: K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

HONSTETTEN FEIERT SEIN HERBSTFEST

ORTSTEIL VON EIGELTINGEN STEHT VOM 11. BIS 14. SEPTEMBER KOPF



Wer Blasmusik mag, Party, Stimmung, gute Laue oder einfach nur ein gutes Fest erleben will, der ist beim Herbstfest des Musikvereins Honstetten genau richtig.

swb-Bild: Archiv

VIELE TRÜMPFE IM ÄRMEL

Da hat Honstetten doch alle Trümpfe in der Hand. Und das nicht nur, weil am Freitag, 11. September, die Partyband »Herz-Ass« aufspielt. Nein, der Ortsteil von Eigeltingen hat auch viele Asse im Ärmel, weil sein Herbstfest von Freitag, 11., bis Montag, 14. September, jede Menge Hochkarätiges, Hochspannendes und Hochunterhaltsames bereithält. Der Musikverein Honstetten spielt an diesen vier Festtagen auf dem Festplatz in Honstetten sein ganzes Können als versierter Gastgeber aus - kulinarisch, musikalisch, fröhlich.

Das Programm im Überblick:
Freitag, 11. September, 20 Uhr: Das ist ein Angebot an alle Party-people! Die Partyband »Herz-Ass« hat alle musikalischen Trümpfe auf der Hand.
Samstag, 12. September, 20 Uhr: Sie können's einfach. Vlado Kumpan und seine Musikanten sind versierte Botschafter der böhmisch-mähri-

schen Blasmusik. Seit über 13 Jahren sind die Musiker unterwegs, die Formation hat bereits über 100.000 CDs verkauft, und das Ensemble steht für Perfektion in der Darbietung. Vlado Kumpan, 1972 in der Slowakei geboren, erhielt bereits mit sieben Jahren

Trompetenunterricht, und er beherrscht das Instrument bestens. Von einem »Stern am Blasmusikhimmel« spricht sehr selbstbewusst seine Internetseite.
Sonntag, 13. September:
11 Uhr: Frühschoppen mit der Musik-

kapelle aus Röthenbach im Allgäu
14 Uhr: Nachmittagskonzert mit dem Musikverein »Harmonie« aus Böhringen
17.30 Uhr: Auftritt von erfahrenen Stimmungsgaranten - der Bauernkapelle Mindersdorf. Die Musiker unter Uli Bach haben im März ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert, und ihr Sound ist auch nach einem halben Jahrhundert immer noch maßgerecht arrangiert, perfekt choreographiert und zum Teil selbst komponiert. Das Ensemble ist auch aus Funk und Fernsehen bekannt, kann mit eigenen Titeln wie »Jasmin« oder »Mährische Spezialitäten« punkten und macht jedes Konzert zu einem Erlebnis. Die

kapelle entstand 1965 aus einer Dorfmusik heraus und hat sich seitdem ständig weiterentwickelt.
Montag, 14. September:
16 Uhr: Kinderfest und Feierabend-

hock. Es spielt die Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten.
18.15 Uhr: Bierabend mit der Musikkapelle aus Neuhausen ob Eck und dem Musikverein Rorgenwies.



Auch mit 50 Jahren jugendlich-frisch und musikalisch topfit - die Bauernkapelle aus Mindersdorf.

swb-Bild: Archiv

GASTGEBER MIT GASTLICHKEIT

MUSIKVEREIN HONSTETTEN LÄDT EIN

Der Musikverein Honstetten ist ein versierter, erfahrener Gastgeber, der sein Herbstfest seit 1972 auf die Beine stellt. Es wird seither »in ununterbrochener Reihenfolge und mit riesigem Erfolg gefeiert«, teilt der Verein mit dem ersten Vorsitzenden Stefan Müllerleile und Dirigent Markus Bach auf seiner Homepage unter www.mv-honstetten.de mit. 60 aktive Musiker machen die Kapelle zu einem gewaltigen Klangkörper, und durch die 24 in der Ausbil-

dung befindlichen Jungmusiker ist der Nachwuchs gesichert. Nach drei, vier Jahren wird die Ausbildung mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze abgeschlossen, so dass die Jugendlichen danach in die Hauptkapelle aufgenommen werden können.



Die goldenen, die schönen Seiten des Herbstes werden beim Herbstfest in Honstetten wirkungs- und stimmungsvoll in den Vordergrund gerückt.

swb-Bild: Archiv



Herbstfest Honstetten

11. – 14. September 2015

Freitag	20:00 Uhr Partynacht mit HERZ-ASS Die Partyband
Samstag Kein VVK!	20:00 Uhr Blasmusikabend mit Vlado Kumpan Ab 18:30 Uhr bieten wir Ihnen 1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot!
Sonntag Eintritt frei!	11:00 Uhr Musikkapelle Röthenbach/Allgäu 14:00 Uhr MV „Harmonie“ Böhringen 17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf
Montag	16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit der Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten 18:15 Uhr Bierabend mit der Musikkapelle Neuhausen ob Eck und dem Musikverein Rorgenwies



Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

DIE KOLA AUS DER HEIMAT



Kandegger
kola
Kulturhaltiges Erfrischungsgetränk

UNSER FREUNDSCHAFTS-ANGEBOT



NICHTS IST UNMÖGLICH

ENTDECKEN SIE JETZT DEN YARIS, AURIS UND VERSO ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN: WIE ZUM BEISPIEL DEN YARIS COMFORT MIT 0%-FINANZIERUNG¹.

**YARIS COMFORT MIT DESIGN-PAKET:**

- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- RÜCKFAHRKAMERA
- NEBELSCHEINWERFER
- 15"-LEICHTMETALLFELGEN

0 €

Anzahlung

0 %

¹
Zinsen

Yaris Comfort mit Design-Paket, 1,33-l-Dual-VVT-i mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 73 kW (99 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,5/4,1/4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Unser Finanzierungsangebot² für den Yaris 1,33 Comfort mit Design-Paket 6-Gang: Hauspreis: 16.990, €, abzüglich Aktionsrabatt: 1.300,- €, Anzahlung: 0 €, einmalige Schlussrate: 8.165,- €, **Nettodarlehensbetrag: 15.690,- €**, Gesamtbetrag: 15.690,- €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0%**, 35 mtl. Raten à 215 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.11.2015.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



Autohaus Bach OHG

Überlingen Heiligenbreite 21
VS-Villingen Vorderer Eckweg 44
Friedrichshafen Rheinstraße 17

Telefon 07551-62812
Telefon 07721-206690
Telefon 07541-56044



Autohaus Bach HEGAU

Singen Gottlieb-Daimler Str. 13
Honstetten Auf der Steig 1

Telefon 07731-61020
Telefon 07774-7223

www.autohaus-bach-toyota.de

In Nachbarschaft zu Rom

Erschließung von »Röschberg II« in Hohenfels beginnt

Hohenfels (sw). Hier hatten sich schon die alten Römer wohlgefühlt. Und was den Weltbeherrschern vom Tiber billig war, kann den Nachgeborenen nur recht sein. Auf dem Gebiet von »Röschberg II« in Hohenfels-Liggersdorf waren verschiedene Funde aus der römischen Siedlungszeit gesichert worden, nun wurde das Startsignal zur Erschließung des Wohngebiets mit dem symbolischen ersten Spatenstich gegeben. In Erweiterung von »Röschberg I« soll auf dem etwa 2,3 Hektar großen Areal neuer Wohnraum mit einer Gesamtfläche von mehr als 20.000 Quadratmetern entstehen. Einen »großen Moment« nannte Bürgermeister-

Stellvertreter Walter Benkler das Ereignis, und Thomas Stäbler, Leiter des EnBW-Regionalzentrums Heuberg-Bodensee, zählte die wichtigsten Daten auf: 28 Bauplätze mit Größen von 520 bis 830 Quadratmetern, Raum für Einfamilienhäuser mit maximal zwei Wohnungen, Fertigstellung zu Ende März 2016. Bis dahin gibt es viel zu tun: »Die Infrastruktur zur Versorgung des Wohngebiets wird aufgebaut«, so Thomas Stäbler - Anschluss an die Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Hausanschlussleitungen mit Strom und Wasser, Straßenbau, Straßenbeleuchtung sowie die Verlegung von Breitbandkabeln für hochleistungsfähige Inter-

netanschlüsse. Doch auch im Vorfeld galt es, einiges in die Wege zu leiten, so Thomas Stäbler: »Die vergangenen Monate sind intensiv genutzt worden, um die verfahrensrechtlichen und planerischen Grundlagen für die Erschließung zu schaffen.« Es seien ausschließlich Unternehmen aus der Region mit den Arbeiten betraut worden. Ein modernes Wohngebiet mit DSL soll entstehen, so Walter Benkler, der nicht ohne Stolz auf die »familienfreundlichen Strukturen« mit neuer Grundschule und gut ausgestattetem Kindergarten in Hohenfels verwies. Dort, wo sich bereits die alten Römer niedergelassen hatten.



Startschuss für »Röschberg II« in Hohenfels-Liggersdorf mit dem symbolischen ersten Spatenstich durch Gemeinderat Anton Arnold, Wolfgang Siedersleben von RBS Wave, Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler, Frank Gehrke von der Firma Tief- und Straßenbau Storz, Georg Lenz vom Vermessungsbüro Hohenfels, Stephan Einsiedler von der EnBW, Torsten Novinsky vom ausführenden Ingenieurbüro, Bürgermeister a. D. Hans Veit und Thomas Stäbler von der EnBW. swb-Bild: sw

EHEMALIGES PFARRHAUS IN GALLMANSWEIL
HISTORISCHES GEBÄUDE IN DEM MÜHLINGER ORTSTEIL WIRD VORGESTELLT



Das ehemalige Pfarrhaus in Mühlingen-Gallmannsweil wurde außen vorbildlich instand gesetzt und wird innen denkmalgerecht restauriert. swb-Bild: sw

Viel Fantasie braucht's nicht. Leicht vorstellbar, wie sich ein geistlicher Herr im würdigen Ornat unter der prächtigen Stuckdecke im barocken Zimmer im ersten Stock Gedanken über seine Predigt machte. Oder wie er sich unter dem gemütlichen Gebälk im Renaissancezimmer nach einem anstrengenden Tag erholte.

Oder wie er im breiten Mittelflur über Pfeffer- und Salzfliesen in seinen Garten ging. Nein, viel Fantasie braucht es nicht. Das Pfarrhaus in Mühlingen-Gallmannsweil regt sie automatisch an. 1534/44 (dendrochronologische Datierung) unter der Herrschaft Waldsberg erbaut und aus Eichenholz gezimmert, ist in dem Fachwerkbau »extrem viel Original-

substanze« erhalten, wie die Eigentümer Sylvia und Rolf Hummel betonen. Sie haben das Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung außen instand gesetzt und restaurieren es im Inneren denkmalgerecht. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, werden die Restauratorin sowie der Zimmermeister und Restaurator von der Adi Hummel GmbH aus Heiligenberg das historische Gebäude der Öffentlichkeit vorstellen. Zu berichten gibt es viel über den Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert. Drei gute Stuben gibt es im Innern - eine für den Winter, eine für den Sommer und eine für Verwaltungsarbeiten, weiß Rolf Hummel und betont, dass Grundriss, Ausstattung und Holzarbeiten möglichst originalgetreu restauriert werden. Die Arbeiten an Türen, Böden, Decken, Treppen und Wandtäfern wurden mit sehr viel Sorgfalt durchgeführt, Fenster- und Fensterläden liebevoll rekonstruiert. Etwa 850.000 Euro hat das Ehepaar in sein historisches Projekt gesteckt, wobei es von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und dem Landesdenkmalamt

2007 bei der Außensanierung und im Oktober 2014 bei der Innenrestaurierung finanziell unterstützt wurde. Die Stuttgarter Behörde hat das alte Pfarrhaus wegen seiner beispielhaften Renovierung sogar zum Denkmal des Monats Januar erklärt. Denn der Fachwerkbau, der im 18. Jahrhundert an die Herrschaft Fürstenberg fiel, prägt das Ortsbild von Gallmannsweil - ist historisch belassen und doch modern. Er wurde unter energetischen Gesichtspunkten

mit einem Innendämmschutz saniert. Eine Wohnung im Dachgeschoss ist bereits vermietet, 2016 sollen zwei weitere Wohnungen im Erd- und Obergeschoss fertiggestellt und dann ebenfalls vermietet werden. 2017 möchte sich das Ehepaar Hummel dann um den großen Pfarrgarten kümmern. Auch hier soll sein historischer Charakter erhalten bleiben. Denn der regt die Fantasie an.

FÜHRUNGEN

Die Eigentümer, Sylvia und Rolf Hummel, stellen das ehemalige Pfarrhaus in der Ortsmitte bei der Kirche in Mühlingen-Gallmannsweil am Sonntag, 13. September, beim »Tag des offenen Denkmals« vor. Stündlich von 11 bis 16 Uhr bietet das Ehepaar Führungen an, und das Fachwerkhaus in der Ortsmitte von Gallmannsweil ist von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

EIN GEBÄUDE MIT CHARAKTER

m.ERNST

Wir bedanken uns ganz herzlich für den Auftrag!

Martin Ernst Erdbewegungen

Zum Kornberg 10
88633 Heiligenberg
Tel. 0 75 54 / 98 99 360
www.m-ernst-erdbewegungen.de

Denkmalpflege ist unser Beruf und unsere Berufung.
Wir bedanken uns bei allen Handwerkern für die angenehme Zusammenarbeit!

ADH **Schreinerei Zimmerei**
Werkstätte zur Erhaltung und Pflege historischer Holzsubstanz

ADI Hummel GmbH Telefon 07554/9833-0
Zur Öhmdwiese 2 Fax 07554/9833-44
88633 Heiligenberg www.adi-hummel.de
info@adi-hummel.de

A. Städele Bauunternehmen GmbH

Logo: A stylized 'S' inside a yellow square.

Logo: A stylized 'b' inside a red square.

WWW.STEINMETZ-SCHNELL.DE

Wir gratulieren

EDUARD SCHNELL

STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERWERKSTÄTTE
DENKMALPFLEGE

Viel Herzblut und Energie steckt Restauratorin Sylvia Hummel in die Instandsetzung und Restaurierung des ehemaligen Pfarrhauses in Mühlingen-Gallmannsweil.
swb-Bild: sw

Wir bedanken uns für den Auftrag!

**Elektroinstallation
Planung + Projektierung**

Karl Schmid - Elektromeister
78357 Mühlingen • Sonnenrain 8
Telefon 07775-609 • Fax 1410

wildMANN

Gas-Wasser Heizung

Sattelöse 6, 78355 Hohenfels
Tel. 07557 8881
Fax 07557 8884
www.wildmann-online.de

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink

Natürlich regional! Mineralwasser.de

ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Infos zu Flüchtlingen

Radolfzell (swb). Die nicht abnehmende Flut von Flüchtlingen stellt auch Radolfzell vor eine große Herausforderung. Beim Landratsamt und der Stadt Radolfzell laufen die Arbeiten für die Unterbringung der vielen hilfsbedürftigen Menschen auf Hochtouren. Über die Details möchten der Landkreis und die Stadt Radolfzell die Öffentlichkeit informieren. Alle Bürger sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung, auf die sowohl Landkreis als auch Stadt großen Wert legen, eingeladen. Diese findet statt am Dienstag, 15. September, um 18 Uhr in der Ideenwerkstatt im Milchwerk in in Radolfzell. An diesem Abend stehen Teilnehmern als Ansprechpartner Oberbürgermeister Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule, Günter Wenger, der Integrationsbeauftragte der Stadt Radolfzell, sowie der Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt, Ludwig Egenhofer, zur Verfügung.

Hansy sorgt für Heiterkeit

»Fortsetzung Vogt« ein voller Erfolg



Der aus Funk und Fernsehen bekannte Unterhaltungskünstler Hansy Vogt trat im Zunfthaus auf. Dabei begeisterte er das Publikum. swb-Bild: pud

ersten Schultag mit kräftigen »Winden«, weil er Omas Zwiebelkuchen vesperte, und seine Hochzeit, die wegen des Pfarrers mehr eine Fastnachtsver-

anstaltung war. Hatte der Geistliche doch den Unterschied zwischen Zahnweh und Hochzeitsnacht so erklärt, dass man bei Zahnweh froh sei, wenn er draußen wäre... Seine Karriere im Showgeschäft begann Vogt übrigens beim Radio. Dort entwickelte er eine Stimme als Persiflage auf die Fernsehserie »Die Fallers«. Auf Vorschlag des Moderators Heinz Siebeneicher baute er sie zur Kultfigur »Frau Wäber« aus. Besonders stark war Vogt, wenn er das Publikum mit einband. Aus voller Kehle sang es beispielsweise bei einem schottischen Trinklied mit. Auch befreite er eine Frau mit einem Tuchtrick von ihrem BH und holte zwei Damen auf die Bühne, die für ihn imaginär ein Bewerbungsschreiben tippten. Als Belohnung lud er sie zur Sendung »Immer wieder sonntags« am vergangenen Wochenende ein – eine sympathische Tat eines noch sympathischeren Künstlers, der sich ganz publikumsnah präsentierte.

Fenster eingeworfen

Radolfzell (swb). In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 1.15 Uhr wurde am Schwesternwohnheim in der Hausherrenstraße in Radolfzell eine Sachbeschädigung begangen. Durch eine unbekannte Täterschaft wurde mit einem Stein eine Fensterscheibe unmittelbar rechts neben dem Haupteingang eingeworfen. Der Schaden beläuft sich auf etwa 350 Euro. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/ 95066100 erbeten.

Erst segeln, dann feiern

Öhningen (swb). Zum 48. Mal wird der SC Öhningen seine Distanzwettfahrt, die Sauerkraut-Regatta, durchführen. Am Samstag, 12. September, ab 10 Uhr, geht es auf die Langstrecke, gestartet wird in zwei Yardstickgruppen. Der Segelclub Öhningen startet die größte Regatta am Untersee. Eingeladen sind Kielboote, offene Kielboote und Jollenkreuzer. Nach der Preisverleihung steht der »After-Sail-Party« nichts mehr im Wege. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Frühschoppen in Güttingen

Güttingen (swb). Das Gemeindeteam St. Ulrich Güttingen lädt herzlich zu einem Frühschoppen am Sonntag, 13. September, in den Pfarrgarten ein. (Eingang hinter der Kirche oder durch das Ulrichshaus). Beginn ist nach dem Gottesdienst um

10 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Güttingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös ist für das Ulrichshaus bestimmt. Die Veranstaltung kann nur bei gutem Wetter durchgeführt werden.

15 JAHRE METZGEREI GÜNTHER

BELIEBTER NAHVERSORGER FEIERT IN DIESEM JAHR JUBILÄUM

Freuen sich über das 15-jährige Jubiläum der Metzgerei »Günther«: Inhaber Hermann Günther, die beiden Lehrlinge Jennifer Luthje und Mandy Seitz sowie Jennifer Günther-Großmann. swb-Bild: gü

Bei ihm wird Regionalität großgeschrieben: Hermann Günther bietet in seiner gleichnamigen Metzgerei in der Schlesierstraße 29 in Radolfzell seit nunmehr 15 Jahren Eigenprodukte: Angefangen von frischen Wurst- und Fleischwaren über küchenfertige Produkte wie Cordon bleu, schmackhafte Pfannengerichte und verschiedene Steakvariationen bis hin zu einer vielfältigen Auswahl von Feinkostsalaten - in der Metzgerei »Günther« bleiben keine Kundenwünsche offen. »Wir legen bei unseren Produkten höchsten Wert auf Regionalität und Qualität. Durch die hauseigene Zerlegung gibt es keine Transportwege - frischer kann die Ware nicht beim Kunden sein«, erklärt das Betreiberehepaar Jennifer Günther-Großmann und Hermann Günther. Abgerundet wird das Angebot durch

eine heiße Theke für den kleinen Hunger zwischendurch und einen etablierten Partyservice. »Egal ob warmes oder kaltes Buffet oder leckere Fingerfoods, bei uns wird alles mit jeder Menge Leidenschaft hergestellt«, versichert Jennifer Günther-Großmann. Für vollste

SCHOCH
SEIT 1903

Wir gratulieren zum 15-jährigen Jubiläum

Bäckerei Schoch
Hauptstr. 10
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 91 96 59

15 JAHRE VOLLER GENUSSMOMENTE

Kundenzufriedenheit sorgen in der Metzgerei »Günther«, neben Jennifer Günther-Großmann und Hermann Günter insgesamt sieben Angestellte. Darunter sind drei Fleischereiverkäuferinnen, zwei Metzger und zwei Lehrlinge. Hinzu kommt Hermann Günthers Vater, der es sich nicht nehmen lässt, auch mit 79 Jahren noch nach dem Rechten im Hause zu schauen. »Mein Vater ist zudem der ungeschlagene Maultaschen- und Kartoffelsalatkönig bei uns im Betrieb«, verrät Hermann Günther stolz. Der gebürtige Sindelfinger will auch

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und Danke für die gute Zusammenarbeit.

KÄLTEKLIMASTATTI

Inh. Francesco Statti
78239 Rielasingen
Mobil 01 71 / 653 71 68
Tel. 0 77 31 / 18 56 32
www.kaelte-klima-statti.de

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum und danke für die gute Zusammenarbeit.

ELEKTRO WAGNER

Inhaber: Markus Maier

Tel. 0 77 32/34 94 · Fax 0 77 32/5 63 43 · elektrohaus-wagner@t-online.de

Fleisch von hier

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Geschäftsjubiläum

Wir liefern aus eigener frischer Schlachtung:
Rind- / Kalb- / Schweinefleisch / Innereien

Aus unserem Handelswarensortiment:
Fisch & Meeresfrüchte / Wild / Lammfleisch / südamerika Ware / Geflügel / Käse / Wurst und vieles mehr.

78224 Singen, Gottlieb-Daimler-Str. 6, Tel. 07731/99781-0, Fax 07731/ 99781-30 singen@faerber.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

StaufenFleisch® und Stauerico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (0 77 71) 93 40 – 0 | Fax – 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Schlesierstr.29 78315 Radolfzell
Tel.+Fax 07732 / 5 28 76

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unseren Kunden für ihr Vertrauen, das sie uns seit 15 Jahren entgegen bringen. Wir werden auch weiterhin immer eine Gaumenfreude für sie bereithalten.

Ihr Metzgermeister H. Günther mit Team

Testen Sie unseren Party Service - Sie werden überrascht sein!

Lahmgelegt!
K.-o.-Tropfen auf dem Altstadtfest

Radolfzell (swb). Am Sonntag wurden in den frühen Morgenstunden insgesamt drei Personen ins Krankenhaus Radolfzell eingeliefert und auf der Intensivstation stationär aufgenommen, nachdem der Verdacht der Verabreichung von K.-o.-Tropfen bestand. Dies teilte die zuständige Polizei gegenüber dem WOCHENBLATT in einer Presseerklärung mit. Zwei Frauen im Alter von 47 Jahren und ein Mann im Alter von 22 Jahren hatten laut Mitteilung der Polizei zuvor das Altstadtfest in Radolfzell besucht und klagten in der Folge

über Übelkeit, Schwindel sowie Gedächtnislücken. Die behandelnde Ärztin stellte im Rahmen der Untersuchung deutliche Symptome für die Verabreichung von K.-o.-Tropfen fest, heißt es in der Polizeimitteilung weiter. Der Verdacht ließ sich bisher nicht erhärten, hierzu muss das Ergebnis der Blutuntersuchung abgewartet werden. Die Personen verblieben zur Überwachung auf der Intensivstation. Wie der Polizeimitteilung weiter zu entnehmen war, bestand jedoch keine Lebensgefahr für die Opfer.

»Klasse(n) Sound!«
beim Musikverein Wangen

Wangen (pud). »Klasse(n) Sound!« heißt ein Projekt, mit dem der MV Wangen seiner Jugendarbeit neue Impulse geben möchte. Wie Dirigentin Petra Willig mitteilt, erhalten Grundschul Kinder sechs Monate lang kostenlos einmal wöchentlich Gruppenunterricht an Blechblasinstrumenten. Im Rahmen dieser »Schnupperkurse«, die ab Oktober beginnen, bekommen die Kinder die Instrumente sowie das Notenmaterial gestellt. Unterrichtet werden sie von qualifizierten Lehrern der Jugendmusikschule Höri. Der Un-

terricht kann im Anschluss an die Schule oder am Nachmittag erfolgen. Der genaue Termin wird nach Bedarf festgelegt. Zeck des Projektes ist es, mit möglichst kindgerechten Instrumenten solide bläserische Grundlagen zu schaffen. Deshalb werden neben Liedern und Tonübungen auch Atemspiele und Verbesserungen der Körperhaltung geübt. »Das Kind lernt, Körper und Atem bewusst wahrzunehmen und die Ein- und Ausatemfunktionen gezielt zu üben. Die Mund- und Zungenmotorik wird konse-

quent trainiert, damit die Kinder spezifische Muskelfunktionen bewusst ansteuern können. So wird die Ansatzbildung und Artikulation erleichtert«, erklärt Willig. Hat das Kind nach diesen sechs Monaten weiterhin Spaß und Lust am Musizieren, kann es den Unterricht zu einer ermäßigten Gebühr von 15 Euro im Monat weiterhin besuchen. Nach einem Jahr haben die Kinder die Möglichkeit, auf Einzelinstrumentalunterricht zu wechseln. Anmeldungen sind unter 07735/1651 oder petraloeble@web.de möglich.

»IBBS« lädt ins
Milchwerk

Radolfzell (gü). Vor dem Bürgerentscheid gegen die Realisierung der Vorzugsvariante der Seetorquerung am Sonntag, 27. September, lädt die »Initiative besorgter Bürger Seetorquerung« am Freitag, 18. September, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Milchwerk ein. Neben der Vorstellung verschiedener Alternativen, werden die »IBBS«-Mitglieder mit einigen Tipps zur Abstimmung aushelfen. Zudem soll noch einmal die Begründung des Bürgerbegehrens und die von der »IBBS« bevorzugte optimierte Vorzugsvariante vorgestellt werden.

STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH


GEBURTEN

IN RADOLFZELL
15.07. Giuliano Piamonte, Dora Volpe und Giovanni Piamonte, Radolfzell, Hegastr. 21
26.07. Alessia Morra, Stefanie Katharina Morra geb. Munding und Sabino Morra, Singen, Hinter Hof 30
30.07. Maria Groß, Lilia Groß geb. Schell und Anton Groß, Singen, Überlinger Str. 73
30.07. Elias Götz, Barbara Maria Götz geb. Bölli und Florian Benjamin Götz, Moos, Im Bündt 31
30.07. Zilan Havin Elceoglu, Berivan Elceoglu geb. Elceoglu und Firat Elceoglu, Radolfzell, Neuer Wall 4
30.07. Elisa Maria Dehner, Nadine Dehner geb. Baumann und Sebastian Wilhelm Dehner, Stockach, Meßkircher Str. 134

STEIN HANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Aus der Region, für die Region



RANDEGGER
Mineralwasser.de

Offition-Quelle

Gutes vom See

31.07. Alessandro Schiaffo, Anita-Ildikó Schiaffo geb. Bundrus und Angelo Schiaffo, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5
01.08. Jonas Thoms, Cornelia Thoms und Dominik Reinhard Brall, Moos, Ferdinand-Stoffel-Str. 6
03.08. Damjan Bojowski, Dijana Petreska Bojowska geb. Petreska und Darko Bojowski, Radolfzell, Radolfzeller Str. 9
03.08. Ben David Weber, Angelika Carolin Annafrieda Weber geb. Schuler und Holger Jens Weber, Mühlhausen-Ehingen, Hewenstr. 4
09.08. Ida Maria Sander, Carolin Vanessa Kierstein und Matthias Sander, Radolfzell, Bismarckstr. 10
10.08. Gian-Luca Castucci, Angela-Patricia Castucci und Benjamin Rudolf Castucci geb. Eck, Engen, Engelbrechtstr. 33b
11.08. Ben Max Riedlinger, Anika Carina Hölbling und Jürgen Wolfgang Riedlinger, Singen, Fabrikstr. 8
12.08. Lea Verica Bracht, Zorica Lalovic, Radolfzell, Praxedisstr. 10 und Sören Hermann Bracht, Radolfzell, Mezgerwaidring 9

12.08. Hannes Theo Kunkel, Sabrina Jehle und Andreas Theo Kunkel, Radolfzell, Kapellenweg 49
12.08. Paul Mende, Melanie Mende und Enrico Rausch, Radolfzell, Ostlandstr. 26
13.08. Finja Haltmaier, Julia Stefanie Obenauf und Uwe Haltmaier, Radolfzell, Löwengasse 27
13.08. Lars Vogler, Diana Friedemann und Tobias Vogler, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10a
17.08. Miko Elmlinger, Annika Elmlinger geb. Güntert und Uli Peter Elmlinger, Radolfzell, Reichenaustr. 7/1
18.08. Dorian Dano Vasic, Bojana Vasic geb. Maric und Nenad Vasic, Radolfzell, Löwengasse 4
18.08. Lisa Malicet, Nicole Malicet geb. Schroff und Stephan Malicet, Moos, Schlienerbergstr. 17
19.08. Luca Brian Ergler, Stefanie Andrea Ergler geb. Storz und Björn Michael Ergler, Barga, Hoftalstr. 3, Schweiz
19.08. Maria Bianca Babliov, Ioana Livia Babliov geb. Pintea und Pavel Babliov, Singen, Langenrain 22
20.08. Rita Aliji, Mirtan Aliji geb. Jakupi und Fatmir Aliji, R'zell, Ekkehardsstr. 14

20.08. Niklas Kian Elsner, Tatjana Elsner geb. Natterer und Andreas Elsner, Stockach, Herrengasse 9
21.08. Zoey Rothenbacher, Lisa-Marie Rothenbacher und Narayana Klaus Bickel, Radolfzell, Bodenseestr. 41/1
21.08. Elias Martin Renner, Nathalie Susanne Renner geb. Flohr und Jonas Ulrich Renner, Volkertshausen, Gartenstr. 4
22.08. Kalida Lale Neumann, Elisabeth Beatrice Neumann geb. Sachse und Kim Oliver Neumann, Radolfzell, Haselbrunnstr. 34
24.08. Burak Kaan Korkmaz, Dilek Korkmaz geb. Göydemir und Nihat Korkmaz, Singen, Bohlinger Str. 6
25.08. Henry Vin Leonhardt, Katrin Leonhardt geb. Weniger und Steve Leonhardt, Orsingen-Nenzingen, Gartenstr. 16a
25.08. Luca Valentino Tripodi, Daniela Tripodi geb. Goldmann und Rafelino Tripodi, Volkertshausen, Mühlenstr. 9
26.08. Ben Epp, Maria Epp geb. Riegger und Sven Epp, Allensbach, Zum Mindelsee 10a

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im August 12 Geburten gemeldet.


EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL
07.08. Verena Andrea Schmid, Darmstadt, Frankfurter Str. 55 und Kohei Soga, Room 201, Morooka-cho 127, 222-0002 Yokohama, StT Kohoku-ku, Japan
07.08. Helene Jegel und André Rudolph, beide Meßstetten, Johannesstr. 28
08.08. Sylvana Emmy Roth und Martin Mehne, beide Radolfzell, Gewerbe-str. 7
08.08. Natalie Iwanow, Hamburg, Anna-von-Gierke-Ring 50 und Tobias Bohl, Radolfzell, Lindenallee 1
08.08. Anika Ackermann und Jean Patrick Rose, beide Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 20
11.08. Graziela Zachariewa und Julian Schlegel, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 33
14.08. Renate Ulrika Nassal und Peter Wagner, beide Radolfzell, Hegastr. 15
14.08. Leslie Jeanette Celis, Halle (Saale) Marienstr. 27b und Markus Boos, Radolfzell, OT Böhringen, Hindenburgstr. 8/1
15.08. Vera Riemann und Florian Gehre, beide Radolfzell, Nordendstr. 74
25.08. Alexandra Stehle und Marcel Wolfgang Cordes, beide Stockach, Pfarrstr. 15
25.08. Stefanie Blum und Peter Schmauß, beide Radolfzell, Reichenaustr. 32
28.08. Martina Sense und Peter Kiebler geb. Klemer, beide Radolfzell, Lindenallee 19
28.08. Sarah Ulla Lorenz und Steffen Koch, beide Radolfzell, Ostlandstr. 24
28.08. Stefanie Christine Veit und Matthias Marko Augusciak, beide Radolfzell, Strandbadstr. 42
28.08. Katharina Claudia Merk und Florian Alexander Hermann Sumser, beide Radolfzell, Kohlerstr. 19

IN STOCKACH
08.08. Flandra Ternava und Ideal Dinaj, beide Stockach
und noch eine weitere Ehe.


STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL
30.07. Klaus-Werner Langer, Öhningen, Höri-str. 5a
01.08. Elsa Martha Zeitvogel geb. Mayer, Radolfzell, Güttinger Str. 10/2
13.08. Hildegard Margarete Schwall geb. Bauer, Singen, Steißlinger Str. 32
13.08. Helmut Karlein, Radolfzell, Untertorstr. 24
14.08. Elli Goltz geb. Dengel, Radolfzell, Untertorstr. 26
14.08. Roland Karl Steinbach, Radolfzell, Allensbacher Str. 22
16.08. Grete Auguste Peters geb. Pawelzik, Radolfzell, Untertorstr. 26
20.08. Thea Merz geb. Krille, Radolfzell, Haydnstr. 1A
24.08. Josefine Rauch geb. Jegler, Radolfzell, Mühlenweg 12
26.08. Paul Brall, R'zell, Alemannenstr. 11
26.08. Klara Theresia Baur geb. Werner, Radolfzell, Schiesserstr. 15
27.08. Agatha Rosa Bühner geb. Kalke, Radolfzell, Poststr. 15
28.08. Eva Maria Ruhnau, Radolfzell, Singener Str. 21
29.08. Hermann Binder, Radolfzell, Untertorstr. 13

IN STOCKACH
09.08. Frida Clara Gromball geb. Baumann, Stockach, Zozneger Str. 17
21.08. Hans Peter Wolf, Grasbrunn, Saarland-str. 41
und weitere Sterbefälle

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Bestattungsinstitut Keller
Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de


Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnlnd-hauber.de